

B Ü R G E R B E G E H R E N

Stopp der Windkraftplanungen der Gemeinde Berg

Antrag zur Durchführung eines Bürgerentscheids:

„Sind Sie dafür, dass das Genehmigungsverfahren für den Bau von vier Windrädern mit 207 m Höhe im Gemeindegebiet Berg gestoppt wird?“

Begründung: Um zu verhindern, dass Herr Genz ein Windrad im Gemeindegebiet errichten kann, wurde im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit der „Teilflächennutzungsplan Windkraft“ entwickelt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Planes am 12.02.2012 wurde dieses Ziel erreicht.

Trotzdem wurden und werden weitere Steuergelder für Planungen, Gutachten und für das Genehmigungsverfahren, das derzeit beim Landratsamt Starnberg liegt, ausgegeben. Die Gesamtkosten betragen inzwischen mehrere Hunderttausend Euro.

Datum	Vorname, Name	Straße, Ort	Unterschrift

Initiatoren und Vertretung der Unterzeichnenden :

Michael Stock, Schützenweg 8a, 82335 Berg

Erich Meier, Forststr. 82335 Berg

Oliver Knötig, Mentlweg 6, 82335 Berg

Gotthard Gröll, Dorfstraße 20, 82335 Berg

Bitte die Unterschriftenliste bei den Initiatoren möglichst bald abgeben.

Das **Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz** ist ein Verfahren, das unter **Ausschluss der Öffentlichkeit** durchgeführt wird. Die Nachbargemeinden werden zum Schall und Schattenschlag gehört, die Höhere Naturschutzbehörde zum Thema Natur- und Artenschutz.

Nicht beteiligt werden die Bürger der eigenen und der umliegenden Gemeinden, die örtlichen Naturschutz- und Vogelschutzorganisationen, alle Betroffenen von Schall und Schattenschlag.

Nur die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berg können mit diesem Bürgerbegehren und dem Bürgerentscheid das Verfahren noch stoppen.

Unser Wald, ein bisher unantastbares Gut zum Wohle aller Bürger unseres Landes soll benutzt werden als zukünftiges Betriebsgelände der Windkraftlobby?

Windräder mit 207 m Höhe sind riesige Industrieanlagen, die das Landschaftsbild in weitem Umkreis verändern.

Das Waldgebiet Wadlhauser Gräben muss in seiner ursprünglichen Form für Natur und Mensch erhalten bleiben. Schützt unseren Wald und damit unsere Naherholung, Gesundheit und Lebensqualität! Schützt unsere bayerische Landschaft und damit unsere Heimat und Kultur! Diese Werte bedeuten mehr als der mögliche Profit der Gemeinde und einzelner Bürger! Es gibt Werte, die man mit Geld nicht bemessen kann.

Windräder bergen zudem ein finanzielles Risiko, welches nicht abschätzbar ist. Bisher gibt es keine solide Wirtschaftlichkeitsberechnung. Die Angaben im aktuellen Windatlas zeigen für die geplanten Standorte (5.0 und 5.1 m/s) deutlich geringere Werte auf als die Angaben im Windhöffigkeitsplan der Gemeinde Berg (6.0 bis 6.8 m/s) und den Berechnungen aus den Jahren 2011 und 2012, die der Planung zugrunde liegen.

Sogenannte Bürgerwindkraftanlagen sollen unter finanzieller Beteiligung der Bürger errichtet werden. Das bedeutet, die Bürger sollen auch für eine mögliche Unwirtschaftlichkeit der Windkraftanlagen finanziell gerade stehen. Wir appellieren an Sie: Überlegen Sie sich, ob Sie sich wirklich an einer Windkraftanlage beteiligen möchten, die von vorneherein Verluste erwirtschaften kann. Dies rentiert sich vor allen Dingen ausschließlich für Leute, die Steuerabschreibungen benötigen, um Gewinne zu verrechnen.

Dafür sind unser Wald, unsere Umwelt und unsere Landschaft zu schade!